

# Nachhaltiges Gesundheitssystem in der Schweiz: Wie kann der Wandel gelingen?

36

## Bericht vom Forum der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften SAMW

Als Follow-up ihres Positionspapiers zur umweltbewussten Gesundheitsversorgung organisierte die SAMW am 8. Juni 2023 im Eventforum Bern eine ganztägige Tagung mit dem Titel «Schweizer Forum für ein nachhaltiges Gesundheitssystem: Wie kann der Wandel gelingen?». Dabei sollten bereits bestehende Initiativen präsentiert und Anregungen für weitere Aktionen gegeben werden.

DR. MED.

PATRICK HETZEL

FACHARZT FÜR KINDER-  
UND JUGENDMEDIZIN,  
RIEHEN

Korrespondenzadresse:

patrick.hetzel@hin.ch

### 5 Infos zum Klimawandel in 20 Worten:

1. Er ist real.
2. Wir sind die Ursache.
3. Er ist gefährlich.
4. Die Fachleute sind sich einig.
5. Wir können noch etwas tun.<sup>1</sup>



Quelle: Johann Mayr,  
www.johannmayr.de,  
mit freundlicher Genehmigung

Verschiedene wichtige internationale (z. B. WHO<sup>2</sup>) und nationale (z. B. FMH<sup>3</sup>) Gesundheitsorganisationen und -verbände haben den Klimawandel als «die grösste Gesundheitsbedrohung für die Menschheit» anerkannt. Auch die International Association of Public Health Institutes (IANPHI) sieht den Klimawandel als eine der bedeutendsten globalen Herausforderungen für den Bereich Public Health. Das Gesundheitssystem der Schweiz trägt zu ca. 5% zu den nationalen Treibhausgasemissionen bei, und damit spielen auch bei uns nationale Public-Health-Einrichtungen eine wichtige Rolle bei der Klimaanpassung und im Klima- und Umweltschutz.

Auch die SAMW in ihrer Rolle als Brückenbauerin zwischen Wissenschaft und Gesellschaft hat in ihrem Positionspapier<sup>4</sup> sieben Vorschläge für die Ausgestaltung nachhaltiger Gesundheitsdienstleistungen in der

Schweiz formuliert. Diese sollen den im Gesundheitssystem tätigen Fachleuten auf allen Ebenen (Politik, Ärzteschaft, Gesundheitsfachpersonen, stationärer und ambulanter Bereich) als Orientierungshilfe bei der Erarbeitung konkreter und praxisnaher Massnahmen dienen. Ziel des Forums war es, eine Gemeinschaft von Gesundheitsfachleuten zu bilden, die sich für einen ökologischen Wandel der Gesundheitsversorgung in der Schweiz einsetzt und bestehende Initiativen als Vorbilder bekannt macht.

Ich erlebte eine ausgesprochen lebendige, facettenreiche und inspirierende Veranstaltung, die deutlich von den Impulsen aus der Westschweiz geprägt war. Die aus meiner Sicht wichtigsten Programmpunkte des Forums hier im Überblick:

1. Begrüssung durch Henri Bounameaux, Präsident SAMW, und Karin Ingold, Präsidentin von ProClim, Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften (SCNAT)
2. Präsentation Positionspapier SAMW «Umweltbewusste Gesundheitsversorgung in der Schweiz», Nicolas Senn, Unisanté Lausanne, und Julia Gonzalez Holguera, Interdisziplinäres Zentrum für Nachhaltigkeit Universität Lausanne  
Nicolas Senn initiiert und prägt aus meiner Sicht massgeblich die Debatte/Aktivitäten für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung in der Schweiz.
3. Generationenübergreifende Kurzvorträge zur Gesundheitsversorgung der Zukunft  
Hier war es sehr eindrücklich, durch konkrete Beispiele zu erfahren, wie sich Menschen und Organisationen mehrerer Generationen in der Schweiz für den Klimaschutz engagieren. Das dargestellte Spektrum reichte von sehr dringlichen, fast revolutionären Forderungen der Jungen (Estelle Delamare, Ärztin, Health4Future Genf) bis hin zu dem sehr beharrlich ausdauernden Gang der älteren Generation durch die Institutionen bis zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (Anne Mahrer, Co-Präsidentin KlimaSeniorinnen Schweiz). Dafür gab es zum Teil sogar Standing Ovationen.



37

#### 4. Workshops

Pro Workshop wurden mehrere interessante Kurzvorträge zu diversen Forschungsprojekten im Bereich Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen präsentiert. Das Format entsprach zwar nicht ganz meiner Vorstellung von einem Workshop, es wurden aber zum Teil sehr interessante Projekte vorgestellt. In meinem «Workshop» waren das vor allem das Toolkit Planetary Health der FMH zur Reduktion des Ressourcenverbrauchs und der Treibhausgasemissionen in Praxen der Grundversorgung (Robin Rieser, FMH), der Beitrag zur Reduktion der Klimabelastung durch klinische Forschung in der Schweiz (Sarah Marti, Kantonale Ethikkommission Zürich) und der CO<sub>2</sub>-Rechner für Arztpraxen (Jelena Vujica, Unisanté, Lausanne).

#### 5. Academic Citizens' Assembly (ACA): alle kommen zu Wort

In diesem modernen, partizipativ-demokratischen Diskussions- und Entscheidungsformat wurde in mehreren grösseren Gruppen die Frage «Wie können wir als Akteurinnen und Akteure des Gesundheitssystems zum Wandel beitragen?» erörtert. Pro Gruppe wurden drei konkrete Ideen entwickelt und abgestimmt. Diese werden nun in künftigen Netzwerktreffen der SAMW weiterentwickelt.

#### 6. Interaktives Podium: Wie kann der Wandel gelingen?

Bea Albermann, *Mitgründerin Health4Future Schweiz*;

Bernhard Aufderreggen, *Präsident Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz (AefU)*;

Michael Jordi, *Generalsekretär Schweizerische Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK)*;

Sophie Ley, *Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK – ASI)*;

Pierre-Yves Maillard, *Nationalrat, SP, Waadt*;

Sonia Roschnik, *Geneva Sustainability Centre*;

Frank J. Rühli, *Dekan Medizinische Fakultät Universität Zürich*.

Als Abschluss wurden in dieser sehr gut moderierten Podiumsdiskussionsrunde zum Teil recht konträre Vorstellungen lebhaft diskutiert und alle Teilnehmenden



Fotos: SAMW

den des Forums bekamen so noch einmal den ganzen bunten Strauss an Vorstellungen über die Zukunft des Schweizer Gesundheitssystems präsentiert.

#### Fazit

Ich habe eine für mich sehr interessante und motivierende Veranstaltung erlebt, in der ich viele neue Impulse und Ideen mit vor allem Westschweizer Vorreitern gefunden habe. Ich konnte viele Kontakte knüpfen und bin motiviert, mich weiter mit dem Thema Klima und Gesundheit zu beschäftigen, mich zu engagieren und mein Schulfranzösisch aufzufrischen 😊, denn nur die Hauptvorträge wurden simultan übersetzt.

Für Fragen oder Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung. ■

#### LITERATUR

1. <https://www.deutsches-klima-konsortium.de/de/basisfakten.html>
2. <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/climate-change-and-health>
3. <https://www.fmh.ch/files/pdf26/20210819-planetary-health---strategie-zu-den-handlungsmoeglichkeiten-der-aerzteschaft-in-der-schweiz.pdf>
4. <https://www.docinside.ch/samw-positionspapier-umweltbewusste-gesundheitsversorgung>